



Gemeinde Laupen



Oberingenieurkreis II  
Tiefbauamt des Kanton Bern



sensetalbahn

Bundesamt für Verkehr BAV  
Infrastruktur  
Sektion Bewilligungen II  
Mühlestrasse 6  
3003 Bern

Laupen, 26. Juli 2018

## **„Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung Laupen“**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Gemeinde Laupen, der Kanton Bern sowie die Sensetalbahn (STB, vertreten durch die SBB) bilden die Bauherrschaft für das Gesamtprojekt „*Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung Laupen*“. Dieses Gesamtvorhaben besteht im Wesentlichen aus den folgenden drei Projektelementen:

1. *Bahnhofsverlegung* (inkl. dazugehörige wasserbauliche Massnahmen);
2. *Sanierung der Kantonsstrasse* (inkl. Abbruch und Neubau der Sensebrücke);
3. *Wasserbauplan Sense* (unterhalb der neuen Strassenbrücke bis zum Mündungsbereich).

Die im Dossier *Master-Dokumentation* enthaltenen Pläne und Berichte, stellen aus übergeordneter Sicht diese Projektelemente in ihren Abhängigkeiten und Unterschieden dar. Der *Masterplan Verkehrskoordination* (Beilage M1-2) gibt Auskunft über den Gesamtperimeter<sup>1</sup> und die jeweiligen Perimeter der einzelnen Projektelemente.

Obschon geographische sowie funktionale Abhängigkeiten und Schnittstellen zwischen den drei Projektelementen 1. bis 3. bestehen, müssen aus Gründen der Zuständigkeitsregelung (Kanton / Bund) und der geltenden Verfahrensvorschriften, die drei Vorhaben in separaten Verfahren durch die jeweilig zuständige Behörde genehmigt werden. Der *Kurzbericht zum Verfahren und Vorhaben* (Beilage M1-1) enthält die hierzu wesentlichen Überlegungen sowie die sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen für eine möglichst weitgehende Koordination für die drei Bewilligungsverfahren. Die zuständigen Genehmigungsinstanzen – der Bund (Bahnhofsverlegung und zugehörige Wasserbaumassnahmen) und der Kanton Bern (für den Strassenplan und den Wasserbauplan) – haben diese Koordination im Verfahrensablauf sicherzustellen.

---

<sup>1</sup> Das Vorhaben *Substanzerhalt und Angebot 2020*, welches die Bahnstrecke Flamatt- Neuenegg – Laupen betrifft, wurde von der SBB bereits im Frühjahr 2018 beim Bundesamt für Verkehr zur Genehmigung eingereicht. Dieses in sich geschlossene Projekt hat keine relevanten Auswirkungen auf das Masterplangebiet und wird vollständig in einem eisenbahnrechtlichen Verfahren zeitlich losgelöst geprüft.

Insbesondere im Interesse einer wirksamen und möglichst einfachen Gewährleistung der Mitwirkungsrechte (Behörden, Gemeinwesen und Private) ergeben sich für die drei Verfahren Abstimmungsgebote und einen Koordinationsbedarf, die mittels folgender Massnahmen bereits umgesetzt wurden oder noch werden:

- Für den gesamten Projektperimeter liegt eine Umweltverträglichkeitsprüfung vor.<sup>2</sup>
- Die Ausarbeitung und inhaltliche Abstimmung der drei Planungen durch die jeweiligen Bauträger erfolgte gemeinschaftlich.
- Die Verfahren 1. bis 3. werden zeitlich koordiniert, d.h. Publikation und öffentliche Auflage finden gleichzeitig statt. Zum Bestandteil eines jeden Verfahrens gehören auch die relevanten Angaben zum übergeordneten Gesamtprojekt.
- Es bestehen Einsprachemöglichkeiten, sowohl im einzelnen Verfahren, wie auch gegen das Gesamtprojekt. Die Einsprecher haben nicht darzulegen, welche Verfahren ihre einzelnen Rügen betreffen. Sie sind nicht gehalten, in jedem Verfahren eine gesonderte Einsprache einzureichen, sondern können ihre Vorbringen in einer einzigen Einsprache für alle drei Verfahren geltend machen.
- Aus verfahrensökonomischen Gründen können sämtliche Einsprachen beim Bundesamt für Verkehr eingereicht werden. Die zuständigen verfahrensleitenden Behörden sorgen für die koordinierte Behandlung der Eingaben oder ihre Behandlung im allein betroffenen Verfahren.
- Zweckmässigerweise sollen die drei Plangenehmigungsverfügungen auch gleichzeitig eröffnet werden.

Mit freundlichen Grüssen

Bauherrengemeinschaft ‚Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung Laupen‘:

Einwohnergemeinde Laupen    TBA Oberingenieurkreis II, Bern    Sensetalbahn AG



---

<sup>2</sup> inklusive Teil der Streckensanierung Flamatt- Neuenegg – Laupen.